



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Die Singweise des alpenländischen Jodlers ist grundlegend gekennzeichnet durch den Wechsel zwischen Bruststimme und Falsett. Die dabei gesungen Silben sind meistens ohne Wortbedeutung.

Als ältester Hinweis auf das Phänomen des Jodelns im Alpenraum gilt ein Märtyrerbericht aus dem Trentin von 397 n. Chr. Dort taucht der Begriff „Ululare“ auf, der möglicherweise lautmalend auf Silbenwiederholungen und Registerwechsel hindeutet.

In Emanuel Schikaneders Lied *Die Tyroler san often so lustig und froh* („*Sie jodeln und singen und thun sich brav um*“) aus dem Volksstück *Der Tyroler Wastl* aus dem Jahr 1796 wird erstmals das Wort „jodeln“ gebraucht. Bei der damals neuen Wortschöpfung „jodeln“ handelt es sich um eine Mischung aus dem mittelalterlichen Wort „jolen“, das „laut und unartikulierte Schreien“ bedeutet, und „dudeln“, seit dem 17. Jh. ein volkstümlicher Ausdruck für instrumentales Musizieren.

„Jodeln“ ist heute die am weitesten verbreitete Wortform; von „dudeln“ wird in Wien und im Schneeberggebiet in Niederösterreich gesprochen, „ludeln“ heißt es neben „jodeln“ in der Steiermark und im Salzkammergut. In der Schweiz spricht man von „juuzen“, auch von „jolen“ oder „zauren“.

Für diesen Monat haben wir einen zweistimmigen Jodler ausgewählt, dessen Silben ausnahmsweise Wörter sind. Es handelt sich um den Ziffernjodler; eine „knifflige“ Aufgabe!

Viel Freude beim Singen und Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

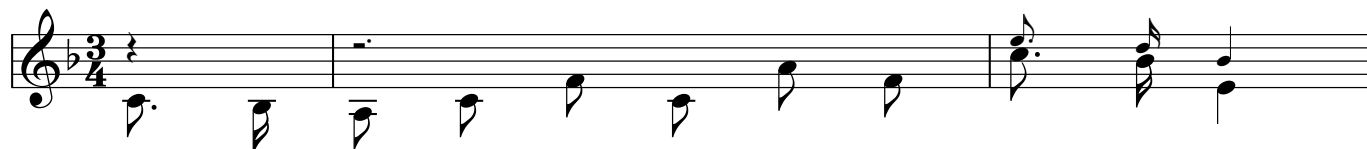


Ziffernjodler

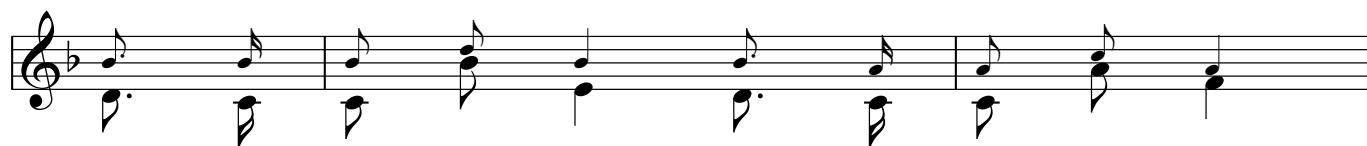
aus: Südtiroler Sängerbund Bozen (Hrsg.):

Kommt zum Singen. Südtiroler Liederbuch. 4. überarb. Aufl. Bozen 2004, S. 186.

aus Niederösterreich
Satz: Hannes Premstaller



1. Oans, zwoa, drei, vier, fünf, sechs, siebm, åcht, neun, zehn, elf;
2. Vier und drei isch siebm und drei und vier isch siebm,
3. Vier mål drei isch zwölf und drei mål vier isch zwölf,



oans, zwoa, drei, vier, fünf; oans, zwoa, drei, vier, fünf;
fünf und zwoa isch siebm, zwoa und fünf isch siebm;
sechs mål zwoa isch zwölf, zwoa mål sechs isch zwölf,



oans, zwoa, drei, vier, fünf, sechs, siebm, åcht, neun, zehn, elf;
sechs und oans isch siebm und oans und sechs isch siebm;
zwölf mål oans isch zwölf und oan mål zwölf isch zwölf,



oans, zwoa, drei, vier, fünf, sechs, siebm, åcht, neun.
und åcht Tåg sein månch - mål a lei siebm.
draht ma's wia ma will es isch gleich viel.

Die größer dargestellten Noten kennzeichnen die Hauptstimme.